

„Kann Europa mit der Diversität seiner “Euro-Regionen” in einen Dialog treten und die Interessen des Staates überwinden?“

Dieser Frage widmete sich die Seminarreihe, die die Internationale Schule für Interkulturelle Philosophie (EIFI) an ihren Hauptsitz in Barcelona im vergangenen Jahr 2019 durchführte.

Dabei sollte es darum gehen, den aktuellen Stand der Identitätsfrage in den verschiedenen Ländern Europas zu untersuchen und gleichzeitig Perspektiven für ein gesellschaftliches Zusammenleben in einem interkulturellen Europa, das sich von seinen Regionen her neu konfiguriert, aufzuzeigen und zu diskutieren.

Der vorliegende Band dokumentiert diese Seminarreihe der EIFI und veröffentlicht die Beiträge nach der Chronologie des Programms und in der Reihenfolge und Sprache, in der die Vorträge in dem jeweiligen Seminar gehalten wurden.

[Kurzpräsentation von CRM 74]